



Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes am Warenhaus GLOBUS

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtplanung und -entwicklung	<i>Beteiligt:</i>
---	-------------------

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Ortsrat Völklingen (Information)	Ö
Ausschuss für Stadtentwicklung (Information)	N
Stadtrat (Information)	Ö

Sachverhalt

Der Kreisverkehrsplatz am GLOBUS Warenhaus wurde im Frühjahr 2012 fertiggestellt (Bauzeit: ca. 5 Monate). Die Gesamtkosten von ca. 380.000 € wurden gemäß § 2, Ziffer 1 des Städtebaulichen Vertrages vom 16.06.2011 von der Stadt Völklingen übernommen. Die Kosten für die Zu- und Abfahrt des neuen Parkhauses wurden von der Firma GLOBUS getragen.

Gemäß § 2, Ziffer 3 des Städtebaulichen Vertrages ist es der Firma GLOBUS gestattet, im Innenbereich des Verkehrskreisels eine Werbeanlage (z.B. Pylon) zu errichten. Als Gegenleistung hat sich die Firma GLOBUS vertraglich verpflichtet, die bauliche und gestalterische Herrichtung des Innenbereiches zu übernehmen, und für die Reinigung und Unterhaltung der Innenfläche zu sorgen. Auch hier regelt der Vertrag von 2011, dass die Gestaltung des gesamten Innenbereiches (einschl. Werbeanlage) mit der Stadt Völklingen abzustimmen ist.

Ausgehend von diesen vertraglichen Regelungen hat dann die Firma GLOBUS der Stadt Völklingen mitgeteilt, dass für die Kreisel-Innengestaltung ein Maximalbetrag von 20.000 € (brutto) vorgesehen ist. Die Firma begründet das sehr begrenzte Kostenvolumen mit der Sichtweise, dass man bei der durchgeführten Kalkulation der Baukosten von einer Betonierung oder Asphaltierung der Innenfläche ausgeht. Künstlerische Aspekte würden bei einer Neugestaltung keine Rolle spielen.

Die Stadt Völklingen hat diesen Vorstellungen der Firma GLOBUS eindeutig widersprochen. Aus städtebaulicher Sicht stellt der Kreisverkehrsplatz eine zentrale Eingangssituation vom Weltkulturerbe zur Innenstadt dar, daher müssen an eine Neugestaltung hohe gestalterische Anforderungen gestellt werden. Einer rein funktionalen "08/15" Gestaltung wurde eine klare Absage erteilt.

In der Folgezeit hat die Stadt Völklingen immer wieder die Firma GLOBUS (insbesondere auch die örtliche Warenhausleitung) gebeten, ihren Standpunkt zu überdenken und ein höheres Kostenvolumen für eine hochwertige Kreiselgestaltung zur Verfügung zu stellen.

Vor dem Hintergrund dieser Sachlage hat die Verwaltung im Frühjahr 2016 mit der HBK Saarbrücken, Lehrstuhl Prof. Winter, Kontakt aufgenommen. Daraufhin wurden von HBK Studenten mehrere Gestaltungsvorschläge erarbeitet, die am 07.07.2016 in der Sitzung des Innenstadtausschusses vorgestellt wurden. Diese Entwürfe konnten jedoch weder die Firma GLOBUS noch die Stadt Völklingen überzeugen.

Mitte 2018 wurde der Völklinger Künstler Horst Reinsdorf von der Stadt beauftragt, eine künstlerische Gestaltung des Kreisel - Innenbereiches zu erarbeiten. Diese Gestaltungsvorschläge wurden von Herrn Reinsdorf in der Sitzung des Innenstadtausschusses am 25.09.2018 ausführlich vorgestellt. Da die Entwürfe einvernehmlich die Zustimmung der Ausschussmitglieder fanden, hat die Verwaltung erneut Kontakt mit der Firma GLOBUS aufgenommen.

Am 05.11.2018 fand eine weitere Abstimmung mit der Firma GLOBUS statt, den vorgelegten Entwürfen von Herrn Reinsdorf wurde vollständig zugestimmt. Zudem hat man der Stadt Völklingen mitgeteilt, dass auf die Errichtung einer Werbeanlage definitiv verzichtet wird. Abschließend wurden die anwesenden Vertreter der Firma GLOBUS noch einmal gebeten, mit Ihrer Konzernleitung in St.Wendel Rücksprache zu halten, da mit der zugesagten Kostenbeteiligung von 20.000 € eine solche künstlerische Gestaltung nicht zu realisieren wäre. Mit Email vom 17.11.2018 hat man dann der Stadt Völklingen mitgeteilt, dass die vorgesehene Kreisel - Innengestaltung mit keiner höheren Kostenbeteiligung unterstützt wird. Für die Realisierung der Maßnahme sind seitdem eigene Finanzmittel im Haushalt eingestellt. Parallel dazu wurde beim Ministerium für Inneres, Bauen und Sport (MIBS) angefragt, ob man für die Gestaltungsmaßnahme eine Förderung über das Programm "Stadtumbau West - Völklingen Innenstadt" generieren könnte. Dies wurde vom MIBS abgelehnt.

Aktueller Stand der Projektumsetzung:

Die finale, mit allen Fachbeteiligten abgestimmte, Entwurfsgestaltung von Herrn Reinsdorf liegt vor.

Die Herstellungskosten für die 9 Skulpturen und das "VK" Logo können durch ein vorliegendes Angebot der Firma

DF Lochbleche GmbH&Co.KG, Dillingen, beziffert werden.

Herr Dipl.-Ing. Schmitt, Völklingen, ist beauftragt, die statische Berechnung der notwendigen Fundamente durchzuführen.

Der FD 54 bereitet zurzeit die Ausschreibung der gewerblichen Tiefbauleistungen vor.

Am 11.08.2020 wurde dem neuen Leiter des GLOBUS Warenhauses Völklingen, Herrn Sebastian Fischer, die finale

Entwurfsgestaltung vorgestellt. Herr Fischer hat der geplanten Kreisel - Innengestaltung seine volle Zustimmung erteilt, gleichzeitig jedoch noch einmal eindeutig bestätigt, dass die Kostenbeteiligung der Firma GLOBUS bei dieser Maßnahme bei max. 20.000 € liegt.

Herr Reinsdorf wird in den Sitzungen anwesend sein und seinen Gestaltungsentwurf noch einmal ausführlich vorstellen. Zudem werden von der Verwaltung die geplanten Tiefbaumaßnahmen erläutert.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Umsetzung der Maßnahme stehen zurzeit Finanzmittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung.

(80.000 € städtische Haushaltsmittel und 20.000 € GLOBUS).

Anlage/n

- GLOBUS - Kreisel Foto 1 finaler Entwurf (öffentlich)
- GLOBUS - Kreisel Foto 2 finaler Entwurf (öffentlich)